



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Stefan Mattes  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [s.mattes@kk-essen.de](mailto:s.mattes@kk-essen.de)

Essen, 18.11.2016

## **Das Ethikkomitee im Krankenhaus - Unterstützung auf dem Weg zwischen ethischem Dilemma und kollegialer Entscheidungsfindung**

Dr. med. Jörg Fischbein, Oberarzt der Chirurgischen Klinik I des Katholischen Klinikums Essen (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie) referiert am Dienstag, 22.11. um 18.00 Uhr im Marienhospital Altenessen, Kommunikations- und Gesundheitszentrum im 6. OG, Hospitalstraße 24, 45329 Essen.

Zum Wohle des Patienten werden die medizinischen Behandlungsmöglichkeiten ständig weiter entwickelt. Bei schwerstkranken und sterbenden Menschen stellt sich oft die Frage, ob es sinnvoll ist, bestimmte Therapien einzusetzen oder sie fortzuführen. Es gilt hier im konkreten Fall abzuwägen zwischen den ethischen Prinzipien des Wohltuns und des Nicht-Schadens.

Das Ethikkomitee der Katholischen Kliniken Essen erarbeitet unter Mitwirkung aller an der Behandlung des Patienten beteiligten Berufsgruppen und oft auch der Angehörigen Lösungsvorschläge, die dann dem Willen des Patienten auch gerecht werden können.

Es wird das Patientenrechtegesetz vorgestellt und die Wichtigkeit der Patientenverfügung und der Vorsorgevollmacht an Beispielen verdeutlicht.

Im Anschluss steht der Referent für Fragen zur Verfügung.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter [http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle\\_vorlesungen/](http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/)